

Stellenausschreibung

(Kennziffer 3 45 24)

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft sucht für den Staatsbetrieb Sachsenforst (SBS) eine/einen

Leiter (m/w/d) Staatsforstbetrieb im Forstbezirk Eibenstock

mit Dienstsitz in 08309 Eibenstock, Schneeberger Straße 3.
Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit ab sofort zu besetzen.

Der Forstbezirk Eibenstock ist Bestandteil des Staatsbetriebes Sachsenforst als Forstverwaltung des Freistaates Sachsen und gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

Der Forstbezirk Eibenstock ist mit aktuell 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 18 Auszubildenden zum/zur Forstwirt/in für die Bewirtschaftung von ca. 20.700 ha Landeswald sowie die Beratung und Betreuung der Waldbesitzer von ca. 5.390 ha Privat- und Körperschaftswald verantwortlich. Der Forstbezirk Eibenstock besitzt 13 Landeswald- und 2 Privat- und Körperschaftswaldreviere sowie das Waldschulheim Conradswiese und eine betriebliche Lehrausbildungsstätte mit aktuell 15 Auszubildenden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Leitung des Staatsforstbetriebes im Forstbezirk Eibenstock mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Leitung und Gesamtverantwortung für den Aufgabenbereich einschließlich der Vertretung der Forstbezirksleitung
- Personalverantwortung für insgesamt 60 Bedienstete und 18 Auszubildende
- Koordinierung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Planung, Betriebsvollzug und Erfüllung der naturalen und betriebswirtschaftlichen Ziele des Staatsforstbetriebes im Rahmen der integrativen naturgemäßen Bewirtschaftung des Staatswalds sowie für Betriebsanalyse und Controlling im Staatsforstbetrieb
- Abwicklung des Holzverkaufes einschl. Submission und Abschluss von Holzverkaufsverträgen
- Organisation des Holzverkaufes einschl. Planung aus dem Privat- und Körperschaftswald
- Koordinierung von Waldschutzmaßnahmen
- Fachliche Anleitung des SB Liegenschaften
- PEFC-Beauftragter
- Koordination, Organisation und Durchführung der Verwaltungsjagd sowie Abschussplanung und Vollzugskontrolle
- Dienstaufgabe Jagd gemäß VwV Jagd

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der **Kennziffer 3 45 24** bis zum **4. Juni 2024** an

bewerbungen.nb@smekul.sachsen.de

(bitte in **einer zusammengefassten PDF-Datei** und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

oder an das

**Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Personalreferat
Kennziffer 3 45 24
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden**

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie umgehend eine Eingangsbestätigung.

Bewerbungen die nach dem 4. Juni 2024 eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind zwingend erforderlich (Nachweise sind beizufügen):

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnausbildung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstdienst oder eine gleichwertige Ausbildung
- vertiefte Fachkenntnisse in der Betriebswirtschaft, in der Organisation von Unternehmensereignissen, im Arbeitsschutz, in der Verwaltungsjagd sowie zu einschlägigen Regelungen im Forst- und Waldschutz sowie der Zertifizierung
- Kenntnis der Prinzipien und Regelungen zur integrativen naturgemäßen Bewirtschaftung des Staatswalds
- Kenntnisse in der Anwendung von Standardsoftware sowie von fachspezifischen geografischen Informationssystemen
- gültiger Jagdschein
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Führungserfahrung
- mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene bzw. einer entsprechenden tariflichen Eingruppierung

Neben den fachlichen Qualifikationen werden Kooperations- sowie Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick sowie Führungskompetenz vorausgesetzt.

Des Weiteren werden die Bereitschaft sowie die körperlichen Voraussetzungen zur Wahrnehmung von Dienstreisetätigkeiten und Außenterminen in unwegsamem Gelände vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- Angebot eines Jobtickets
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet und ist **bis Besoldungsgruppe A 15** Sächsisches Besoldungsgesetz (SächsBesG) bzw. **Entgeltgruppe 15** TV-L bewertet.

Der Dienstposten bietet vorbehaltlich der persönlichen Voraussetzungen grundsätzlich die Möglichkeit einer Verbeamtung.

Beamtinnen und Beamte des Freistaates Sachsen oder **Beamtinnen und Beamte anderer Dienstherren** müssen mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 auf Lebenszeit innehaben und über die persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Beförderung nach Besoldungsgruppe A 15 SächsBesG verfügen. Dazu zählen neben überdurchschnittlichen dienstlichen Leistungen grundsätzlich auch Tätigkeiten auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen bzw. entsprechende Tätigkeiten außerhalb des öffentlichen Dienstes (Verwendungsbreite und –tiefe). Soweit die erforderliche Verwendungstiefe noch nicht gegeben ist, ist diese durch eine Rotation nachzuholen, bevor eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 SächsBesG erfolgen kann.

Tarifbeschäftigte des Freistaates Sachsen müssen mindestens in Entgeltgruppe 13 oder 14 TV-L eingruppiert sein und die Voraussetzungen für die Übertragung einer Tätigkeit der Wertigkeit E 15 TV-L erfüllen. Die für die Beamtinnen und Beamten geltenden Beförderungsvoraussetzungen insbesondere im Hinblick auf die Verwendungsbreite und –tiefe müssen ebenfalls vorliegen.

Externe Bewerber können die erforderliche Verwendungsbreite und –tiefe durch langjährige berufliche Erfahrungen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen auch außerhalb des öffentlichen Dienstes nachweisen. Diese müssen der Wertigkeit der Laufbahngruppe 2, zweite Einstiegsebene, entsprechen.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Teilzeitbeschäftigung ist im Rahmen der gesetzlichen und tariflichen Vorgaben unter Berücksichtigung der mit dem Dienstposten verbundenen Anforderungen bedingt möglich.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen auf Dienstposten der Laufbahngruppe 2, zweite Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte behinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Wir bitten darum, für die Bewerbung lediglich Kopien einzureichen und von Mappen abzu- sehen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.